

LAG Wein, Wald, Wasser
Protokoll zur Sitzung von Lenkungsausschuß und Beirat
am 31.07.2013, 16:00 – 17:45 Uhr
im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Teilnehmer:

Stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses – politische/kommunale Vertreter:

Linda Plappert-Metz	1. Bgm. Arnstein
Ernst Joßberger	1. Bgm. Güntersleben
Dr. Wieland Gsell	1. Bgm Zellingen
Valentine Lehmann	Landratsamt Main-Spessart

Stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses – WiSo-Partner/Partner der Zivilgesellschaft:

Wilhelm Remling	LAG-Vorsitzender, Thüngersheim
Hanna Krönert	Soziales, Zellingen
Elmar Konrad	Bay. Bauernverband Karlstadt
Dr. Peter Reindl	Kunst und Kultur, Arnstein
Wolfgang Graf	Umweltbildung, Rimpar
Hermann Urlaub	Finanzen, Thüngersheim
Armin Amrehn	Forstwirtschaft
Hannelore Schraut	Naherholung, Hausen
Heike Schöllhammer	Soziales, Arnstein

Nichtstimmberechtigte Sitzungsteilnehmer – Beirat, Geschäftsstelle, Gäste

Wolfgang Fuchs	LEADER-Manager
Dr. Joachim Först	LAG-Geschäftsstelle
Harald Fröhlich	LAG-Geschäftsstelle
Burkart Losert	1. Bgm. Rimpar
Raimund Fischer	ALE Unterfranken

entschuldigt:

Dieter Schneider	1. Bgm. Eußenheim
Uwe Klüpfel	1. Bgm. Leinach
Armin Stumpf	Landratsamt Würzburg
Sieglinde Kirchner	Soziales, Hausen
Roland Metz	Kultur, Arnstein
Ludwig Angerer	AELF Würzburg

Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht
2. Beschluß zum Projekt "Sinneswandeln"
3. Beschluß zum Projekt "Gelbe Welle"
4. Beschluß zum Projekt "Marktplatz der Generationen"
5. Sonstiges

Herr Remling eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

TOP 1: Sachstandsbericht

Dr. Först stellt fest, daß bisher 1,07 Mio. € an LEADER-Fördermitteln abgerufen bzw. durch Förderbescheide gebunden seien. Anschließend berichtet er von den Aktivitäten und Veranstaltungen, die in den letzten Wochen im Rahmen der LAG stattgefunden haben:

- Eröffnungsveranstaltung „Gelbe Welle“ am 12.07.2013 in Mainberg im Landkreis Schweinfurt
- Eröffnungsveranstaltung „Altes Pfarrhaus“ in Binsbach am 25.07.2013

Am 27.09.2013 soll über Themen und Projekte für die neue Förderperiode am Walderlebniszentrum diskutiert werden.

Zuvor wird es ein Abstimmungsgespräch mit dem LEADERmanager Herrn Fuchs geben.

Weiterhin erläutert Dr. Först den Stand des Kooperationsprojektes „Landjudentum in Unterfranken“. Die Eröffnung der Wanderausstellung erfolgt am 14.10.2013 im Landratsamt Würzburg.

Herr Fuchs stellt einen möglichen Zeitplan für die neue Förderperiode vor und beschreibt mögliche Änderungen zum laufenden Programm, zur REK-Erstellung, den Zielen, dem Handlungsrahmen, der Bürgerbeteiligung und dem möglichen Finanzrahmen.

Herr Fuchs erklärt, wie wichtig eine Evaluierung ist. Der Europäische Rechnungshof hat anlässlich einer Prüfung beanstandet, daß die REKs zu beliebig seien und eine Messung der Effekte durch LEADER fehle. Daher werde das Thema ‚Evaluierung und Monitoring‘ in der nächsten Förderperiode zusätzliches Gewicht erhalten. Im Hinblick auf die Bewerbung für diese neue Förderperiode sei daher eine Evaluierung der LAG-Arbeit besonders wichtig. Als Hilfestellung gab es hierzu einen Workshop für die LAG-Geschäftsführungen bzw. ILE-Umsetzungsmanager.

Weiterhin spricht er über die Abstimmung zwischen LEADER, ILEK, ISEK etc.

Die LAG ist dabei die größere Einheit. Eine enge Abstimmung hält auch Herr Fischer, ALE Unterfranken für sehr wichtig.

TOP 2: Vorstellung und Beschluß Projekt Sinneswandeln – Ein Walderlebnispfad für Menschen mit und ohne Behinderung

LEADER Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung Bürgergemeinschaft im gesellschaftlichen und demographischen Wandel
Projektnummer im REK	nicht im REK
Projekttitel	Sinneswandeln – Ein Walderlebnispfad für Menschen mit und ohne Behinderung
Projektkurzbezeichnung	Sinneswandeln
Projektträger	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V. Schloßberg 1 97222 Rimpfing Tel. 09365/8067-0
Projektlaufzeit	2014 - 2015

Herr Remling übergibt das Wort an Herrn Graf und Bgm. Losert, die das Projekt kurz vorstellen:

Der Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald hat sich auf Anregung des Teams des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald und aufgrund der vielen Besucherwünsche entschieden, das Projekt „Sinneswandeln“ grundsätzlich zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Da Menschen mit Behinderung gerne zum Walderlebniszentrum kommen, ihnen aber bisher kaum Angebote gemacht werden können, ist es naheliegend, einen geeigneten Waldweg zur Verfügung zu stellen.

Der Pfad berücksichtigt verschiedene Arten der Behinderung bei Menschen (Defizite beim Hören, Sehen, Bewegen usw.). Dennoch ist es möglich, dass die eine oder andere Aktivität für Menschen mit gewissen Behinderungen nicht erfahrbar (z. B. blinde Menschen, die Sehrohre nicht nutzen können) sein wird. Der größte Teil der Aktivitäten wird aber von allen Menschen, auch mit Behinderung, genutzt werden können.

Der Pfad ist ganzjährig zugänglich und kostenfrei zu benutzen. Führungen zum Thema „Sinneswahrnehmungen im Wald“ können am Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald für Menschen mit und ohne Behinderung gebucht werden.

Die Wegtrasse, die sich im Staatswald befindet, ist mit dem Besitzer, dem Forstbetrieb Arnstein der Bayerischen Staatsforsten, abgestimmt. Der befestigte Weg soll auf besonders schonende Art in den Wald gebaut werden. Die Streckenführung wird gewunden sein, um die für Rollstuhlfahrer tolerierbare Neigung von 6 % nicht zu übersteigen. Diese sanfte Steigung wird gleichzeitig allen Besuchern ein ruhiges und angenehmes Eintauchen in die Waldatmosphäre ermöglichen. Fünf Stationen zur Nutzung der verschiedenen Sinne sollen entstehen.

Gesamtinvestition brutto	155.625,00 €
davon Mehrwertsteuer	24.847,69 €
Förderfähige Kosten	130.777,31 €
Beantragte Zuwendung	65.388,65 €
Eigenmittel	90.236,35 €

Die Geschäftsstelle befürwortet das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach LEADER mit max. 65.400 €.

Die Abstimmung über dieses Projekt erfolgt entsprechend der Anlage zum Protokoll.

Der Antrag wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Vorstellung und Beschluß Projekt "Gelbe Welle"

LEADER Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung Energie, Wald, Wasser - Regionales Ressourcenmanagement
Projektnummer im REK	1.7.
Projekttitel	Wassertourismus in den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg
Projektkurzbezeichnung	Umsetzung des Konzepts zur Entwicklung des Wassertourismus in den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg
Projektträger	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Projektlaufzeit	2012 bis 2013

Herr Först stellt das Projekt kurz vor. Das Projekt wurde schon auf der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 24.05.2012 umfassend vorgestellt. Änderungen haben sich keine ergeben. Von Bedeutung ist eine ganzheitliche Vermarktung des Mains durch den Tourismusverband Franken.

Herr Fuchs erläutert ebenfalls die Bedeutung dieses Projekts für ganz Unterfranken.

Gesamtinvestitionen brutto	30.000 €
Gesamtinvestitionen netto	25.210 €
Förderfähige Kosten	25.210 €
Beantragte Förderung	12.605 €
Kofinanzierung Gemeinden und LAG	17.395 €

Die Geschäftsstelle befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach LEADER mit max. 12.605 €.

Die Abstimmung über dieses Projekt erfolgt entsprechend der Anlage zum Protokoll.

Der Antrag wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Vorstellung und Beschluß Projekt "Marktplatz der Generationen"

LEADER Aktionsgruppe	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
Handlungsfeld (ggf. mehrere)	Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung Bürgergemeinschaft im gesellschaftlichen und demographischen Wandel
Projektnummer im REK	nicht im REK
Projekttitel	Marktplatz der Generationen
Projektkurzbezeichnung	Marktplatz der Generationen
Projektträger	Markt Zellingen Würzburger Str: 26 97225 Zellingen Tel.09364/80720
Projektlaufzeit	2013 - 2015

Das Projekt wird durch den 1. Bgm. Dr. Wieland Gsell vorgestellt.

In der Nähe der bestehenden Fußballplätze der Gemeinde soll ein Marktplatz der Generationen entstehen. Die Gemeinde ist Eigentümer des Geländes.

Ein erster Planentwurf des Landschaftplanungsbüros Müller-Maatsch, Burghaslach, wurde in mehreren Projektgesprächen mit interessierten Jugendlichen und Begleitung seitens der Offenen Ganztagschule und weiteren Fachplanern (Fa. Concrete, Fa. Held, Böhm SKATEmobil) im Bereich von Skate- und BMX-Bahn weiterentwickelt. Der überarbeitete Detailplan des Skaterplatzes liegt aktuell vor, die Lage der BMX-Bahn ist im Plan fixiert, die Ausgestaltung mit Erdhügeln und -schanzen wird von den BMXlern bei den Baggerarbeiten angegeben.

Der angrenzende Allwetterplatz mit den Maßen 32 x 17 m wird von einem 2 m hohen Stabgitterzaun umgrenzt und an den Stirnseiten mit einem höheren Ballfangzaun komplettiert. Die Ausstattung wird vorgesehen für die Sportarten Fussball, Volleyball und Basketball. Im Bereich Fußball ist die Platzgröße nur für Training geeignet, was jedoch nicht weiter störend ist, da drei große Fußballfelder des FSV in direkter Nachbarschaft sind. Das Fußballfeld kann aber auch vereinsunabhängig genutzt werden. Der Allwetterplatz eignet sich auch für Badminton, der TV Zellingen ist in diesem Bereich sehr erfolgreich und kann hier neue Interessenten gewinnen. Die Anlagen sind für Jugendliche, Senioren, Menschen mit und ohne Behinderung geeignet.

Gleichzeitig dient der Allwetterplatz und das Umfeld für einen regionalen Markt der Direktvermarkter. Hier werden mehrmals im Jahr Produkte aus der Region angeboten. Aufgrund der leichten Erreichbarkeit und eines vorhandenen Parkplatzes ist dieser Standort ideal.

Projektsumme brutto	436.704,77 €
davon Mehrwertsteuer	69.725,97 €
Projektsumme netto	366.978,80 €
Förderfähige Kosten	366.978,80 €
Förderung nach LEADER (41 %)	150.000,00 €
Benötigte Eigenmittel	286.704,77 €

Nach Beantwortung einzelner Fragen zur Ausstattung und Einbindung der Bevölkerung fragt Herr Fuchs nach, ob auch andere Fördermöglichkeiten außer LEADER bestehen würden. Dies wurde von Herrn Dr. Gsell verneint.

Die Geschäftsstelle befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach LEADER mit max. 150.000 €.

Die Abstimmung über dieses Projekt erfolgt entsprechend der Anlage zum Protokoll.

Der Antrag wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 5: Sonstiges

Es wurde besprochen das eine weitere Sitzung des Lenkungsausschusses erst festgelegt wird wenn vollständige Projektanträge vorliegen.

Abschließend dankt Herr Remling den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Thüngersheim, 31.07.2013



Harald Fröhlich
(Protokollführer)